

EINLADUNG

INFORMATION DISKUSSION

mit Ralf Beduhn

Bestinformierter über
die AfD in Niedersachsen

Ralf Beduhn arbeitete als Studienrat für Geschichte, Politik und Sport 33 Jahre an der KGS Leeste/Weyhe. Er leitete dort von 1989 bis 2013 eine schulische ANTI-FA-AG, die für ihr Engagement gegen Rassismus und Neofaschismus vielfach ausgezeichnet wurde. Seit 2013 forscht und publiziert er zur Neuen Rechten, speziell zur AfD. Er ist Vorsitzender des Landesausschusses „COURAGE gegen Rechts“ der GEW Niedersachsen.

Es laden ein:

DGB, GEW, ver.di, Bündnis gegen Rechts, VVN-BdA



Mittwoch, 27. März 2024

um 18.30 Uhr im ver.di-Bildungszentrum
Sunderstraße 77 · 29664 Walsrode

„Die EU muss sterben, damit Europa leben kann.“ Diese Parole Björn Höckes deutet den europapolitischen Kurs der Neuen Rechten und somit der AfD an.

Man ist keineswegs „europafeindlich“, wie vielfach vermutet wird, sondern man tritt für eine völlig andere institutionelle und kulturelle Ausrichtung des europäischen Raums ein.

Welche Zielstellungen werden verfolgt, weshalb wird die EU massiv abgelehnt? Und: Wie schlägt sich dies im aktuellen Europawahlprogramm der im Kern faschistischen AfD nieder und welche spezifischen wirtschaftspolitischen und ökologischen Unsinnigkeiten fordert die AfD darüber hinaus?



Keinen Zutritt haben Mitglieder und Sympathisant*innen rechter Parteien und Gruppierungen sowie Personen, die durch Äußerungen oder Handeln aus dem Bereich der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit in Erscheinung getreten sind (lt. VersG §6).